



Über KAUSA das Handwerk kennenlernen und ausprobieren

28. September 2017: Praxistag zur Berufsorientierung in HWK-Werkstätten

Einen Praxistag zur Berufsorientierung in der Handwerkskammer Trier organisierte die KAUSA Servicestelle RLP, Standort Trier, für 26 Schüler der Klasse BVJ-S (berufsvorbereitendes Jahr - Sprachförderung). Die Jugendlichen mit Migrations- und Fluchthintergrund besuchten zwei Lernwerkstätten und probierten ihre handwerklichen Fähigkeiten und Fertigkeiten aus. Da die Schüler derzeit noch nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen, lernen sie in der der Berufsbildenden Schule (BBS) Saarburg hauptsächlich Deutsch. Auf dem Stundenplan stehen aber auch Fächer wie Mathematik, Sozialkunde und Deutsch – sowie ein Praxistag in der Handwerkskammer (HWK).

Die 26 Schüler kommen aus verschiedenen Herkunftsländern, darunter Polen, Spanien, Armenien, Russland, Somalia, Syrien und Afghanistan. Sie alle verbindet ein Ziel: ihren Wunschberuf zu finden und schon bald eine Berufsausbildung zu absolvieren. Aber nicht für alle ist dieses Ziel zum Greifen nah. Für einige von ihnen heißt es womöglich, Alternativen wie etwa eine weitere Schule oder einen Sprachkurs zu besuchen. Dass die deutsche Sprache bei der Suche nach einer Ausbildung oder Arbeit eine wichtige Voraussetzung für eine Berufsausbildung ist, haben sie oft gehört und auch im Alltag festgestellt.

Die Schülerinnen und Schüler sollen lernen, sich beruflich zu orientieren. Wie finde ich den richtigen Beruf, wie bewerbe ich mich für ein Praktikum, wie gewinne ich eine Ausbildungsstelle? Solche zentralen Themen werden im Unterricht behandelt. Auch der Praxistag in der HWK hilft den Teilnehmern bei der Berufsentscheidung. Hier lernten sie zwei Ausbildungsberufe kennen: Tischler sowie Maler und Lackierer.

Die Schüler teilten sich in zwei Gruppen auf und probierten sich darin jeweils dreieinhalb Stunden lang aus. Von den HWK-Ausbildungsmeistern erfuhren sie aus erster Hand, was man für diese Berufe mitbringen muss und was man in der jeweiligen Ausbildung lernt.

Ausbildungsmeister Marco Klassen bot der Gruppe eine Arbeitsprobe an: Jeder durfte einen Pizzateller aus Holz herstellen – eine gute Aufgabe, um handwerkliches zu Geschick testen. So lernte die Gruppe das Material Holz und das Arbeiten mit typischen Tischler-Werkzeugen kennen. Alle waren auf ihre Pizzateller stolz und fassten ihre persönlichen Eindrücke in eigene Worte.



© HWK Trier, Fr. M. Milanova

Viel Freude kam auch in der Maler- und Lackiererwerkstatt auf. Auch Ausbildungsmeister Gangolf Sehr stellte die kreative Aufgabe auf Lager, ein persönliches Bild mit verschiedenen Techniken und Motiven zu erstellen. Viele

Teilnehmer merkten schnell, dass Menge und Mischung der Farben eine wichtige Rolle spielen und Geduld erfordern. Dennoch fielen die Ergebnisse auch nach dieser Schnuppereinheit zufriedenstellend aus. Heimatliche Motive zierten am Ende viele Bilder – von der Flagge aus der Heimat über Palmen bis hin zu Grüßen an die Familie. Am Ende galt es, das eigene Bild zu präsentieren und über die Erfahrungen bei der Herstellung zu berichten.



© HWK Trier, A. Jank.-Lepage



© HWK Trier, A. Jank.-Lepage

An diesem Tag wurde deutlich, was sie als Praktikanten mitbringen müssen: Interesse für den Beruf, Ausdauer und Bereitschaft zur Zusammenarbeit. Die Einblicke und die Arbeitsergebnisse haben die Schüler gestärkt und sie motiviert, am Ball zu bleiben. Somit war der erste Praxistag für die Klasse BVJ-S der BBS Saarburg erfolgreich.



© HWK Trier, Mihaela Milanova

KAUSA Servicestelle Rheinland-Pfalz | Standort Trier

Tel.: 0651 207-151 | Loebstr. 18 | 54292 Trier